

Prof. Dr. Alfred Toth

Vertikale ontische Plankonvexität

1. Plankonvexität ist kein mathematischer, sondern ein aus der Optik entlehnter Begriff, der deswegen innerhalb der ontischen Geometrie (vgl. Toth 2015) keinen kategorialen Status bekommen hatte, aber dennoch nützlich ist, da plankonvexe Objekte, Teilsysteme und Systeme wohl aus adessiven Lagerrelationen entstanden sind, vgl. den folgenden optional "halbierbaren" Tisch



Himmeristr. o.N., 8052 Zürich.

Im folgenden zeigen wir, getrennt für horizontale und für vertikale Plankonvexität, daß diese nichtsdestotrotz alle drei ontischen Lagerrelationen erfüllt.

2.1. Exessive vertikale Plankonvexität



Rue Guillaume Bertrand, Paris

2.2. Adessive vertikale Plankonvexität



Rue de Charonne, Paris

2.3. Inessive vertikale Plankonvexität



Promenade plantée, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

11.2.2016